

Matthias Pöhlmann

Die moderne Esoterik durchdringt zunehmend das Alltagsleben von Menschen. Horoskope, Engelessenzen, AuroSoma, Channeling – vieles ist selbstverständlich geworden. Über Bücher, Internet und sogar einschlägige Apps für das Mobiltelefon ist der Zugang jederzeit möglich und nahezu spielerisch geworden. Nach landläufigen Untersuchungen gelten als herkömmliche Zielgruppe esoterischer Offerten weibliche Erwachsene. Die Offenheit gegenüber esoterischen Angeboten und Praktiken macht schon längst nicht mehr vor den Kirchentüren halt. Inzwischen zeigt sich nach den Ergebnissen der V. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung der Evangelischen Kirche in Deutschland (2014), dass die Esoterik auch bei evangelischen Kirchenchristen Spuren im Denken hinterlassen hat. 20% der regelmäßigen Kirchgänger vermutet demzufolge einen Einfluss von Steinen, Kristallen, Amuletten auf das individuelle Leben. Die Dunkelziffer dürfte vermutlich höher liegen. Außerkirchliche und d.h. esoterische Religionsformen sind dieser Studie zufolge innerhalb der Kirchen wahrscheinlicher als außerhalb¹.

Kinder als Thema und neue Zielgruppe der Esoterik

Schon Kinder und Jugendliche sind mit esoterischen Angeboten konfrontiert. Seit einigen Jahren hat die Esoterik mit ihrem speziellen Sensorium für Krisenherde unserer Gesellschaft auch die Pädagogik entdeckt und eigene Zauberworte wie »Indigokind« oder »Kristallkind« entwickelt². Damit reagiert sie auf gängige

¹ Evangelische Kirche in Deutschland (Hg.), Engagement und Indifferenz. Kirchenmitgliedschaft als soziale Praxis. V. EKD-Erhebung über Kirchenmitgliedschaft, Hannover 2014; online zugänglich: www.ekd.de/EKD-Texte/kmu5.html (12. 3. 2016).

² Vgl. hierzu meinen Beitrag über Indigo- und Kristallkinder, abrufbar unter www.sektenwatch.de/drupal/sites/default/files/files/indigo_kinder.pdf (12. 3. 2016).

Ressentiments gegenüber der herkömmlichen Medizin und dem Bildungssystem insgesamt. Aus esoterischer Perspektive seien das *Kinder der Neuen Zeit*. Für den rechten Umgang mit ihnen offerieren esoterische Verlage entsprechende Ratgeberliteratur für betroffene Eltern und Pädagogen an. Neuerdings gibt es den Versuch, sog. Lais-Schulen als Alternative zu herkömmlichen Bildungseinrichtungen für Kinder in Südwestdeutschland³ und Bayern zu etablieren. Zur Vernetzung für diese »revolutionäre Lernmethode« werden mittlerweile 22 Kontaktpersonen in Deutschland genannt⁴. So wird in Bremen bereits intensiv an einer LAIS-Schulgründung gearbeitet und ein Schulgründer gesucht⁵. Geworben wird auf der einschlägigen Internetseite mit folgendem Text:

LAISING. Eine Methode um natürliches Lernen wieder zu erlernen. Schritt für Schritt . . .

Nachforschend.

Wissen wird nicht vermittelt, sondern in der Laisinggruppe erforscht.

Nachspürend.

Das Erlernte wird, ob verstanden oder nicht, direkt weitergegeben. Raum gebend.

Alles, was gesagt wird, stimmt.

Mit Leichtigkeit.

Es gibt keine Fehler.

Erfolgend und Gemeinschaftlich.

Es wird ständig fortgesetzt, es gibt kein Ende.

Raum für lustvolles Lernen⁶.

Verantwortlich für dieses Internetangebot zeichnet die Bremerin Martina Rautenhaus. Sie ist eigenen Angaben zufolge »Dipl. Betriebswirtin« und ausgebildet als »Kinder u. Jugend Coach / Potenzialtrainerin«, »ADHS-Trainerin / -Elterntrainerin«, »LRS-

³ So etwa das Laising Institut Südwestdeutschland im rheinland-pfälzischen Bann: www.laising-swd.de.

⁴ www.laising-swd.de/vernetzung.html (13. 3. 2016).

⁵ www.laising-bremen.de

⁶ www.natürliches-lernen-chiemgau.de/kontakt-impressum.html (12. 3. 2016).

u. Dyskalkulie Trainerin«, »Access Bars[®] Bodywork Practitioner Ausbilderin«, »Energetikerin« sowie »Psychologische Beraterin«. Darüber hinaus Betreibt Frau Rautenhaus »MaRa Life – Praxis & Zentrum für Potenzialentfaltung«. Dort kann der Kunde ein sog. Erfolgs-Coaching buchen, *um Befreiung von Geld-, Gesundheits- und Erfolgsblockaden zu erleben. Er könne Potenziale entdecken u. leben sowie Mentalkraft u. Bewusstsein entfalten*⁷. Speziell für Kinder und Jugendliche bietet sie ein eigenes Coaching an.

Im Mai 2015 gab es den Versuch, in Mupferting (Chiemgau) eine Privatschule nach der LAIS-Methode zu errichten. Der Antrag wurde vom Bauausschuss der Gemeinde aus baurechtlichen Gründen abgelehnt. Immerhin hielt er die Art der Schule nach Presseinformationen für fragwürdig. Mittlerweile verbreiten Anhänger im Umfeld der spirituellen Lebensgemeinschaft Breitbrunn am Chiemsee einen Flyer zum »Natürlichen Lernen« sowie zur Schulgründung für eine Grund- und Mittelschule im Chiemgau nach der Laising-Methode⁸. Hierzu gibt es auch eine eigene Internetseite, die von der Logopädin Marion Georg in Aschau betrieben wird⁹. Darüber hinaus wurde das »LAIS Institut Bayern – Natürlich lernen« gegründet. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter bezeichnen sich als *frei bzw. unabhängig von: Ideologien, Religionen, Sekten, Politik*. Sie wollen für *Meinungsfreiheit, Menschenrechte, Selbstbestimmtheit, Menschenwürde* einstehen¹⁰. Eine der Informationsveranstaltungen wird demnächst im Maitri Yoga Zentrum in Breitbrunn/Chiemsee stattfinden, deren Inhaber – Sophia und Winfried Ruhs – auch zu den Unterstützern der Laising-Idee zählen. Beide lehren Yoga und Thaimassage. Eigenen Angaben zufolge sind sie beide *zertifizierte Level 2 AcroYoga Lehrer von Jason Nemer und Jenny Sauerklein*. Wie sie schreiben, leben sie am Höllbachhof, *einer Gemeinschaft, die sich der Nachhaltigkeit und der spirituellen Entwicklung widmet. Sie möchten Vision, Frieden und Liebe in den Herzen der Menschen (. . .) wecken*¹¹. Die Initiatoren sind derzeit auf der Suche nach einem geeigneten

⁷ www.maralife.de/

⁸ www.flying-yogis.de/news/pdf/lais/Schulgruendung-Faltflyer.pdf

⁹ www.natuerliches-lernen-chiemgau.de. (13. 3. 2016)

¹⁰ www.lais-bayern.de (12. 3. 2016).

¹¹ www.flying-yogis.de/index.php?loc=yogalehrer (12. 3. 2016).

Ort, um eine solche Schule gründen zu können. Zum Selbstverständnis heißt es:

Laising ist eine »Methode«, eine »Haltung«, ein »Konzept«, welches es uns ermöglicht, wieder natürlich zu lernen und dies in den Alltag zu integrieren. Kinder haben diese Fähigkeit von Geburt an. Unser System und unsere Gesellschaft lassen es uns jedoch »verlernen«¹².

Damit lässt sich eine stark institutionskritische Perspektive erkennen, die die Hoffnung auf ein ursprüngliches, unverstelltes Lernen wecken möchte – eine Perspektive, die auch für esoterische Sinnsuchende leitend ist. In beiden Fällen erhofft man sich Zugang zu einem ursprünglichen Menschheitswissen, das – wenngleich aus unterschiedlichen Gründen – als »verschüttet« gilt.

Natürliches Lernen als ›altes Wissen‹

Die Bezeichnung Lais bzw. Laising soll auf das Gotische zurückgehen. Offensichtlich wollen die Verbreiter des Laising an einem angeblich alten Wissen anknüpfen. Im Gotischen heißt *lais ich weiß*, bzw. genauer *ich habe nachgespürt*, und *laists stünde für Spur*. Die indogermanische Wurzel *lais- bedeutet *Spur, Bahn, Furche*.

Die Verantwortlichen schreiben zu Laising: *Laising ist die Methode, welche uns dieses »natürliche Lernen« wieder beibringt, oder anders gesagt: die uns an das »natürliche Lernen« erinnern lässt. Raum geben, nachforschen und nachspüren und gelebte Ganzheit, sind wesentliche Faktoren des »natürlichen Lernens«. Spielerisch einfach kannst du beim Laising natürliches Lernen und natürliches Leben wieder entdecken¹³.*

Als »Begründer und Entwickler« von Laising gilt Dieter Graf-Neureiter (Jg. 1965) im österreichischen Klagenfurt. Eine besondere pädagogische Qualifikation kann Graf-Neureiter nicht aufweisen. Als Stationen seines Ausbildungsweges nennt er: Operations- und Stationsgehilfe (1988), Konzessionsprüfung Gastgewerbe (1991), Studium Philosophie (1996-1997), NLP Prac-

¹² www.lais-bayern.de (12. 3. 2016).

¹³ www.lais-bayern.de (12. 3. 2016).

titioner (2000-2001), Männerinitiation und Ausbildung zum Mentor (2006-2009), (Begründer und Entwickler von Laising). Er war 20 Jahre als Unternehmer tätig, seit 2007 Seminarleiter und Vortragender, 2007 Mentor und Mentalcoach, Karrierebegleitung für junge Tennistalente und Profitennisspieler in der Go Pro Tennisacademy 2009¹⁴.

Am 14. Oktober 2014 wurde von Dieter Graf-Neureiter, Ingeborg Schober und Martina Graf in Klagenfurt das LAIS. Institut gegründet. Es soll das *natürliche Lernen* verbreiten. Dazu zählt auch das sog. »LAIS.Friends Projekt«, das das pädagogische Anliegen in nicht-deutschsprachigen Ländern das Laising verbreiten möchte. Zur finanziellen Unterstützung wurde das LAIS. Friends »Crowdfunding« Projekt ins Leben gerufen. Inzwischen gibt es mehrere »Ausbildungen« innerhalb des Laising-Systems. Angeboten werden vom Laising-Institut in Klagenfurt Kurse für LAIS. Lernbegleiter, LAIS.Lern-Elder, LAIS.Lehrer, LAIS.Mentoren sowie eine LAIS.Modul Anleiter Ausbildung¹⁵.

Der Schwerpunkt der Laising-Werbung war zunächst Österreich. Bereits Ende 2014 fand in Germering bei München der erste LAIS.Gründer- und Schulkongress 2014 statt. Initiatoren waren Amir Nasser vom Verein Altruismus e. V. und Richard Kandlin, engagierter ehemaliger Schüler der russischen Schetinin Schule (s. u.), dessen Vorträge auf YouTube zu finden sind.

Zur Methode

Wie es heißt, soll die Laising-Methode dem Kind ein angstfreies, unbeschwertes, einfaches, leichtes, begeisterndes Lernen ermöglichen, ob in sog. LAIS.Schulen, in Regelschulen oder zu Hause. Auf der Internetseite www.laising.net heißt es:

Da es nicht möglich ist natürliches Lernen zu erlernen, geht es also nur darum, den Menschen daran zu erinnern. Kinder bis zum 12. Lebensjahr erinnern sich aus meiner Erfahrung heraus ungemein schnell daran, brauchen kaum länger als Minuten. Erwachsene,

¹⁴ www.tennis-academy.at/data/lebenslauf_grafneureiter.pdf (12. 3. 2016).

¹⁵ <http://www.lais-institut.net/lais-termine-übersicht> (13. 3. 2016).

oder eben Kinder welche älter als 12 Jahre alt sind, brauchen da schon etwas länger um sich wieder an das natürliche Lernen zu erinnern. [. . .] Wie funktioniert natürliches Lernen?

Natürliches Lernen funktioniert immer gleich, folgt stets der gleichen (natürlichen) Abfolge. Wesentlicher Bestandteil des natürlichen Lernens ist ein spontanes von innen kommendes »AHA«.

Dann geht es darum . . .

dem Impuls folgend beginnt das

1. Ausprobieren, um dann
2. dem eigenen Interesse folgend,
3. Begeisterung zu entwickeln welche
4. auf andere überschwappt und gemeinsam lernend
5. Fehlern Raum gibt.

Wird das erworbene Wissen noch von anderen genützt um daraus etwas zu machen, funktioniert natürliches Lernen¹⁶.

Die Bezeichnung »LAIS.Schule« suggeriert, es handle sich um eine Schule. Tatsächlich geht es um organisierten sogenannten *häuslichen Unterricht in Lerngruppen, die von Lernbegleitern unterstützt werden*. Dementsprechend müsse jedes Kind am Ende des Schuljahres seiner Schulstufe entsprechende Prüfungen (sog. Externistenprüfung) an einer staatlichen Schule absolvieren. Weiter heißt es:

Gemeinsam gestaltete Strukturen geben den Kindern und Jugendlichen jene Sicherheit, die als Basis für natürliches Lernen dienen.

Lern- und Spielgruppen: Kinder und Jugendliche organisieren sich selbständig in sogenannten Lern- und Spielgruppen zu 6-8 Personen, unterstützt von einem Lernbegleiter oder einer Lernbegleiterin. Jedes Kind ist gleichzeitig LehrerIn und SchülerIn. Die Leitungsrolle in der Gruppe wird von den Kindern abwechselnd übernommen.

Struktur des Lernens: Natur- und Geisteswissenschaftliche Inhalte

¹⁶ www.laising.net/natürlich-lernen (13. 3. 2016)

werden in einer logisch aufeinander aufbauenden Abfolge erlernt. In 6-12 Wochen wird ein fachliches Themengebiet erarbeitet, bis die Gruppe den Inhalt in all seinen Kontexten erforscht und verstanden hat. Darüber hinaus erwerben die Kinder und Jugendlichen auch Kompetenzen durch Mitverantwortung in der Organisation und Gestaltung des Schulalltags (z.B. Reinigung, Bauen, Gärtnern und Kochen, etc.).

Natürliches Lernen mit Schaubildern: Schaubilder geben von Beginn an einen klaren Überblick über den gesamten Umfang eines Faches und ermöglichen dadurch, spezifische Inhalte stets in einem größeren Kontext zu verstehen. Von einem Schaubild ausgehend werden daraufhin die Unterthemen erarbeitet, je nach Interesse bis ins kleinste Detail¹⁷.

Mit anderen Worten: Es handelt sich um Lerngruppen, die wechselseitig das bereits vorhandene Wissen abrufen sollen. Damit verbindet sich ein weltanschaulicher Hintergrund, der sich als esoterisch zu erkennen gibt.

Esoterischer Hintergrund: Schetinin-Schule und Anastasia-Bewegung

Vorbild für die Laiss-Schulen ist die sog. Schetinin-Schule in Tekos / Kaukasus. Sie ist nach dem russischen, ehemaligen Musiklehrer Professor Michail Petrowitsch Schetinin benannt, der 1997 die nach ihm benannte Schule gegründet hat. Schetinin ist auch begeisterter Anhänger der Anastasia-Bücher des Geschäftsmannes und Esoterikautors Wladimir Pusakowaka Vladimir Nikolaevich Megre (Jg. 1950)¹⁸. 1996 hatte Megre den ersten Band der Reihe Die klingenden Zedern Rußlands veröffentlicht. Das Werk, das den Titel Anastasie – Tochter der Taiga trug, stieß in Rußland auf unerwartet große Resonanz. Bald folgten weitere Bände. Inzwischen liegen insgesamt zehn Bände vor. Sie erzählen vom Leben und Lehren der sagenhaften Frau Anastasia aus der Taiga. Das Werk kombiniert esoterisches und parawissenschaftliches Gedankengut:

¹⁷ www.laisschule.at/was-wir-tun (12. 3. 2016).

¹⁸ Vladimir Mart inovich, Die Anastasia-Bewegung. Eine utopische Gemeinschaft aus Rußland, in: Berliner Dialog 31/2014, 8-17.

*Megres Bücher nehmen die Vorstellungen von Roerich, pseudo-wissenschaftliche Lehren [. . .], Ideen des Positiven Denkens, der Noosphären Bewegung, Gedanken aus biblischen Apokryphen, Lehren des Porfirij Ivanov, einige Elemente und Ideen der Theosophie, des Hermetismus und der Kabbala auf, aber auch Vorstellungen von Wunderheilung und Behexung, von Atlantis, den Indigo-Kindern, Schutzgeistern, Shambalah, von Klarträumen, Weltverschwörungen, Reinkarnation, Telegonie, Hellsehen; auch Teile der Glaubenslehre der Vissarion-Bewegung, der Internationalen Akademie der Informationalisierung, des Integralen Yoga, Theorien aus Parapsychologie, Ufologie, Neuheidendum, Spiritismus usw.*¹⁹

Megre hatte in seinem mehrbändigen esoterischen Romanwerk *Anastasia* auch die Schetinin-Schule bekannt gemacht. Demnach sei das gesamte Wissen bereits im Menschen vorhanden. Megre erzählt darin, dass er während einer Geschäftsreise eine junge Frau aus der Taiga kennenlernte, die inmitten der Natur lebte. Sie besaß demzufolge die Fähigkeit, mit Tieren zu kommunizieren. Sie verfügte über besondere esoterische Erkenntnisse:

*In den vielen Gesprächen legt Anastasia insbesondere einen großen Wert auf die Kindererziehung und »ihre« Kleingärtner, die sie aus der Ferne durch ihren sogenannten Strahl unterstützt. Es handelt sich dabei um die Gabe, mittels eines sogenannten Strahls alle Informationen, Vorstellungen, Ahnungen, seelische Regungen durch den Willen des Menschen bewußt zu steuern. Mit diesem Strahl läßt sich ohne technische Mittel in die Ferne sehen, Anastasia kann damit Menschen »wärmen« oder auch heilen und sie kann damit Ideen und Inspirationen übermitteln. Anastasias Wurzeln reichen weit in die keltische Vergangenheit, ja sogar bis zu den sogenannten Menschen der Urzeit zurück, **die noch einen unmittelbaren Zugang zu ihrem natürlichen Potential und einer fast unbegrenzten Weisheit hatten**, wie Anastasia Wladimir im zweiten Band der *Anastasia-Bücher* (*Die klingenden Zedern Rußlands*, Erstausgabe S. 74) enthüllt²⁰.*

¹⁹ Ebd., 8.

²⁰ http://bunkahle.com/Anastasia/Anastasia_Phaenomen_Wunder_Taiga.html (13. 3. 2016; Hervorhebung durch MP)

Im dritten Band mit dem Titel Raum der Liebe berichtet Megre über die Schule von Michail Petrowitsch Schetinin in Russland:

Das Hauptprinzip der Schule ist das ganzheitliche Leben der Kinder: Sie lernen nicht nur dort, sie machen alles für sich selbst – sie bauen, nähen, kochen, putzen usw. und lernen so das Lernen und Leben selbst in seiner Gesamtheit. Die Schule beschränkt sich nicht auf reine, sogenannte Schulfächer wie Mathematik, Fremdsprachen und Naturwissenschaften. Als Megre bei der Schule von Schetinin eintrifft, sieht er, wie Kinder ein komplettes Haus bauen. Er erfährt später, daß jeder Ziegelstein des Hauses von den Kindern gelegt wurde und daß das Haus auch von Kindern entworfen und von unten bis oben geplant wurde. Die Kinder gestalten aber nicht nur ihre Wohnungen und Schulen auf diese Weise, sondern ihr ganzes Leben. Ein zehnjähriges Mädchen kann beispielsweise ein Haus bauen, ein leckeres Essen zubereiten, wunderschön singen, malen und tanzen, kennt eine russische, traditionelle Kampfsportart. Die Kinder aus der Waldschule von Schetinin kannten Anastasia bereits, ohne von Megre über sie gehört zu haben.

Die Waldschule von Schetinin ist eine staatliche Einrichtung und gehört dem Ministerium für Schulbildung der Russischen Föderation an. Das heißt, daß die Eltern nichts für die Ausbildung ihrer Kinder bezahlen. Die Schule wirbt nicht für sich. Dabei liegen ca. zweieinhalbtausend Bewerbungen für einen freiwerdenden Platz vor. Die Schule nimmt nicht speziell Wunderkinder auf und verfolgt nicht die Absicht, aus den Kindern solche zu machen. Die Schüler erlernen in einem Jahr das übliche zehnjährige Mathematikprogramm einer normalen Schule. Vor allem seien nach Auskunft Megres aber die Kinder dieser Waldschule glücklich, sie hätten strahlende Gesichter²¹.

Im dritten Band der Anastasia-Reihe mit dem Titel Raum der Liebe beschreibt Megre den »normalen« Schulbetrieb dieser Schule. Beim Besuch waren die Kinder der verschiedenen Altersstufen beschäftigt. Die Kinder liefen durch das große Zimmer, einige

²¹ http://bunkahle.com/Anastasia/Anastasia_Phaenomen_Wunder_Taiga.html (13. 3. 2016).

verließen den Raum, andere blieben vor Tafeln mit irgendwelchen Zahlen stehen. Wieder andere sprachen miteinander, als wollten sie einander etwas beweisen.

„Michail Petrowitsch, was geschieht hier?“, fragte Natalia Sergejewna den Schulleiter.

„Hier beobachten Sie im Grunde einen Kontaktversuch. Wem der Kontakt gelingt, der wird den Mathematiklehrstoff des zehnjährigen Schulprogramms spätestens in einem Jahr beherrschen. Diese Aufgabe steht vor den Kindern. Sie suchen nach Menschen, die bereits über die notwendigen Mathematikkenntnisse verfügen. **Sie suchen den Kontakt vom Bereich des bioenergetischen Feldes. Wenn der Kontakt zwischen den beiden Feldstrukturen geschlossen wird, kann der Informationsaustausch stattfinden. Es ist wie bei der Liebe auf den ersten Blick: Du hast noch das Wort ausgesprochen, und dein Partner hat dich bereits verstanden.** Sie beruhen auf einer Haltung bedingungsloser Achtung vor jedem Einzelnen und dem Wert der Gemeinschaft. In einem freien Miteinander entfalten die Kinder in kleinen, altersgemischten Gruppen alle ihre Fähigkeiten und Talente und entwickeln eben dadurch ein Bewusstsein der Verantwortung für die gesamte Schöpfung“²².

Der besondere Ansatz der Schetinin-Schule ist, dass sie keine Lehrer hat. Vielmehr sollen sich die rund 300 Schüler wechselseitig unterrichten. So ist daran gedacht, dass die Jüngeren den Älteren den Unterrichtsstoff nahebringen.

Insgesamt ist dieses »Lernmodell« geprägt von übersinnlichen Fähigkeiten, die angeblich in den Kindern schlummern und mit dieser Methode »abgerufen« werden. Euphorisch heißt es auf einer deutschen Internetseite:

*Das Konzept der Schetinin-Schule ist außergewöhnlich, es verkörpert die Idee der Potentialentfaltung in ihrer höchsten Stufe*²³.

Doch es gibt auch Problematisches, so etwa der militärische Teil der Schule:

²² Ebd. (Hervorhebung MP).

²³ <http://www.lernen-im-aufbruch.de/informationen-zum-konzept-der-schetinin-schulenatuerliches-lernen> (13. 3. 2016).

Die Schüler sind körperlich durchtrainiert, fast jeder macht leicht einen Salto aus dem Stand, Flick-Flacks oder sonstige akrobatische Manöver. Man ist offensichtlich in seinem Körper zu Hause. Sie sind in Kampfsport ausgebildet – auch an Waffen. So sieht man auch mal ein 10-jähriges Mädchen Schwertkampf auf Ninja-Niveau vorführen. Oder Jungs in Militär-Klamotten bei militärischen Kampfübungen im Wald. Wer diese Schule verlässt, ist nicht nur ein Allround-Genie, er ist auch ein Krieger. Angstfrei, durchtrainiert und stark²⁴.

Schetinin begründet dies damit, dass Kinder an die kollektive Volksseele, ihre Ahnen angebunden und in der in der Natur ihres Heimatlandes sein müßten. Nur so könne ein Mensch seine volle Kraft entfalten. Besucher berichten, dass die Anastasia-Philosophie in der Schule omnipräsent sei: *Wachheit, Intelligenz, Verantwortungsgefühl und Würde stehen den Kindern ins Gesicht geschrieben. Allerdings: wie ausgelassene Kinder wirken sie kaum. Der Tag ist von fünf Uhr morgens bis abends um neun durchorganisiert, Zeit für freies Spiel, Alleinsein oder kindliche Spiele bleiben ihnen nicht. Bücher gibt es nur wissenschaftliche oder Hochliteratur. Ferien im eigentlichen Sinne gibt es auch keine. Kritiker sprechen in diesem Zusammenhang von »Roboter- und Zombie-Kindern«²⁵.*

Der Autor einer bekannten Film-Dokumentation über die Schetinin-Schule, auf welche die LAIS-Schule direkt rekurriert, teilt diesen Eindruck: *Ich habe tolle Erinnerungen an meine Arbeit mit den Kindern hier. Meine einzige Besorgnis ist: Die Kinder haben keinerlei Privatsphäre. [Die Kinder leben in Mehrbettzimmern und sind den ganzen Tag zusammen. Anmerk. d. Red.]. Sie haben keine wirkliche Freizeit, um sich selbst zu erkunden. Es gibt eine einzige alles Umspannende Vision: Die von Michael Schetinin. Viele der Arbeiten erfordern enorme Disziplin und*

²⁴ <https://wissenschaft3000.wordpress.com/2013/01/30/die-tekos-schule-11-jahre-schule-in-einem-jahr> (13. 3. 2016).

²⁵ Ebd.

*Gehorsam. Und ihre Verehrung des Vaterlandes grenzt teilweise an Unterwürfigkeit*²⁶.

Völlig unkritisch wird das Schulmodell Schetinins übernommen und als Vorbild für die LAIS-Schulen präsentiert. Der weltanschauliche Hintergrund, die Anastasia-Esoterik, wird bewusst verschleiert.

Problematische Unterstützer

Zu den Unterstützern und Verbreitern von Lais-Schulen zählt auch der 2011 gegründete Verein »Gaia Energy – Gesellschaft für autarke Energie, technische Innovationen & Altruismus« mit rund 2300 Mitgliedern. Er hat seinen Sitz in Althofen/Österreich. Der Verein stützt sich bei Gesundheit und Ernährung auf die höchst fragwürdigen und lebensgefährlichen Ideen der Germanischen Neuen Medizin Ryke Geerd Hamers²⁷, die der sog. Braunen Esoterik zuzurechnen ist. Hamer werden auch antisemitische Tendenzen vorgeworfen. Hamers System erweist sich als wahnhaft. Oftmals wird die destruktive Wirkung der Germanischen Neuen Medizin im alternativ-spirituellen bzw. esoterischen Milieu unterschätzt. Bereits 2005 urteilte die Deutsche Krebsgesellschaft in einer gutachterlichen Stellungnahme, die nichts an Aktualität eingebüßt hat:

Bei der sog. »Germanischen Neuen Medizin« von Ryke Geerd Hamer handelt es sich um ein in der Biographie und Träumen von Herrn Hamer begründetes Theorem ohne jede wissenschaftliche oder empirische Begründung. Im Gegenteil, nach heutigem Erkenntnisstand ist die zugrundeliegende Grundhypothese widerlegt. Es sind mehrere Todesfälle von Menschen, die seiner Theorie vertrauten, gut belegt, die unter schulmedizinischer Behandlung eine realistische Heilungschance besessen hätten. Deshalb ist die Germanische Neue Medizin mit allem Nachdruck als einerseits absurd, andererseits aber bewiesenermaßen als gefährlich zurückzuweisen. Ihrer Verbreitung muss mit allen zur Verfügung stehen-

²⁶ SEIN vom 29. 1. 2013; online: www.sein.de/die-tekos-schule-11-jahre-schule-in-einem-jahr (12. 3. 2016).

²⁷ <http://gaia-energy.org/tag/geerd-hamer> (13. 3. 2016).

*den Mitteln juristisch und auf dem Wege der Aufklärung Einhalt geboten werden. Eine Plattform zur Selbstdarstellung darf ihm und seinen Anhängern nicht geboten werden*²⁸.

Die Laising-Methode bzw. Natürliches Lernen will eine Alternative zum herkömmlichen Schulsystem bieten. Tatsächlich weist sie infolge der Bezüge zu den Anastasia Büchern Megres und auch in der praktischen Umsetzung einen esoterischen Hintergrund auf. Das wird von den Protagonisten der LAIS-Methode nach außen hin nicht deutlich gemacht bzw. bewusst verschleiert. Ein wesentlicher Akzent dieses Ansatzes geht auf den Anastasia-Anhänger Schetinina selbst zurück. Die »Laising-Schule« ist keine Schule im Rahmen gesetzlicher Vorgaben. Es handelt sich vielmehr um Lerngruppen. Sie baut auf einem esoterischen Konzept auf, das nach außen hin nicht erkennbar ist.

© by Elterninitiative zur Hilfe gegen seelische
Abhängigkeit und religiösen Extremismus e. V.,
Ursula Höft und Udo Schuster
Alle Rechte vorbehalten

²⁸ Deutsche Krebsgesellschaft, zitiert nach www.ezw-berlin.de/html/3_157.php (13. 3. 2016).